

## Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 8. 9. 1904

⌊Aussee 8/IX. 04.

Lieber Arthur! Zauner (nicht der Bildhauer – der ist todt) sendet an Sie das Gewünschte.

Wenn es so fortregnet bleiben Sie ja wol kaum in Lueg. Schreiben Sie mir, ob Sie nicht doch lieber kōmen, wo das Wetter durch meine Anwesenheit sich ja wesentlich mildert. Wenn Sie nicht kōmen – verständigen Sie mich, was ob und wann Sie nach Salzburg gehen. Ich möchte nächste Woche – Beginn – auf 2 Tage hin.

Herzlichst

Ihr

Richard.

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »188«

<sup>2</sup> *der ist todt*] Unter der Annahme, dass es sich bei Zauner ebenfalls um einen »Franz Zauner« handelt, könnte es sich um einen Stukkateur handeln, der 1904 in Wien tätig war.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Franz Zauner, Franz Anton von Zauner

Orte: Bad Aussee, Lueg am Wolfgangsee, Salzburg, St. Gilgen, Wien